

**Grußwort von Frau Bürgermeisterin Elfi Scho Antwerpes anlässlich des Fachtages:  
am Montag den 9.10.2017 in Köln Fachtag "Zusammenhalten - sexuelle und  
geschlechtliche Vielfalt in der Jugendhilfe" in Kooperation mit der NRW-  
Fachberatungsstelle "gerne anders" um 10:00 Uhr ,Piazzetta im Historischen Rathaus**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Stadt Köln freue mich sehr, Sie heute hier in Köln in der Piazzetta des Historischen Rathauses begrüßen zu dürfen.

Die heutige Fachtagung „Zusammenhalten - sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Jugendhilfe" beschäftigt sich mit einem nach wie vor wichtigen Thema mit ungebrochen hoher Relevanz.

Ich freue mich deshalb sehr, dass diese Veranstaltung auf enorm viel Resonanz gestoßen ist und die zur Verfügung stehenden Plätze schnell ausgebucht waren.

In zahlreichen Studien gelten lesbische, schwule, bi, und trans\* (LSBT\*) Kinder und Jugendliche als vulnerable (anfällig), also emotional leicht verletzliche Gruppe. Das Bewusstwerden einer nicht heterosexuellen Orientierung und Identität führt auch heute noch nicht selten zu familiären Konflikten, verbunden mit Ausgrenzung und Ablehnung. Außerdem erfahren viele LSBT\* Jugendliche in Regeleinrichtungen Ausgrenzung, Mobbing und psychische Gewalt.

Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe müssen allen Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrations- bzw. Fluchthintergrund, unabhängig von ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität einen Raum bieten. Hier können sie sicher fühlen und ihren vielfältigen Lebensweisen als Bereicherung Ausdruck geben und sie nicht als Bedrohung empfinden.

Darüber hinaus ist es für viele LSBT\* Jugendliche wichtig, einen sicheren Raum zu haben, indem sie sich mit anderen LSBT\* Jugendlichen treffen und austauschen können.

Hier in unserer Stadt sind wir in der glücklichen Lage eine auf genau diese Zielgruppe spezialisierte Jugendeinrichtung zu haben, das „ anyway“. Diese Einrichtung ist ein fester Bestandteil der offenen Kinder und Jugendarbeit in Köln. Sie ist übrigens die erste spezialisierte Jugendeinrichtung für die Zielgruppe in Europa. Das Anyway steht auch Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus umliegenden und weiter entfernten Städten zur Verfügung und wird rege genutzt. Auch die Fachkräfte aus allen Bereichen der Jugendhilfe nehmen das fachliche know-how der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Anspruch.

Dieser Fachtag beschäftigt sich nicht nur mit der Lebenssituation der hier geborenen LSBT\* Jugendlichen, sondern thematisiert die besonderen Herausforderungen junger Geflüchteter mit LSBT\* Hintergrund für die Jugendhilfe.

Ich freue mich sehr auf die verschiedenen Vorträge.  
Mein Dank gilt den Initiatoren dieser Tagung von „gerne anders“ sowie den Kooperationspartnern, Unterstützern und Förderern.

Ich wünsche Ihnen, dass die heutige Veranstaltung neue Erkenntnisse und fachlichen Rückhalt bietet. Rückhalt, der Sie für die weitere Bewältigung Ihrer Aufgaben stärkt.  
Ihnen allen einen angenehmen Tag in Köln.